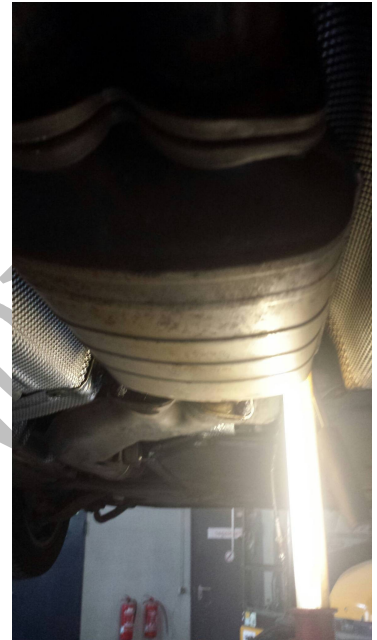


Kurzanleitung Demontage / Reinigung DPF bei einem E61 535d VFL Ich möchte es kurz und schmerzlos machen.

Zutaten:

- Hebebühne
- 6 x M6 + Muttern (ich habe selbsicherende genutzt aus Kupfer)
- Auspuffmontagedichtung
- WD40
- Flex / Bohrer oder Mutternsprenger
- Diverse Schlüssel
- Kupferpaste
- 2 Dosen Backofen / Grillreiniger
- 10 EUR in 1EUR Stücken für die Hochdruckwäsche (Waschbox)

Nach dem wir das Auto auf der Hebebühne haben, solltet ihr relativ mittig den Rußpartikelfilter sehen. Wie man jetzt schon erkennen kann, hängt dieser an 6 total verkorksten & verrosteten M6 Schrauben fest.



Ab hier ist erst einmal Eure Fantasie gefragt. Ich habe zu aller erst versucht mit einem Mutternsprenger die Schrauben zu lösen.

Vergeblich. Auch reichlich WD40 locker nicht die Schrauben.



Wie man hier erkennen kann, hat der Mutternsprenger schon seine Spuren hinterlassen. Allerdings ohne Erfolg.

Also nehmen wir nun die Flex zur Hand.



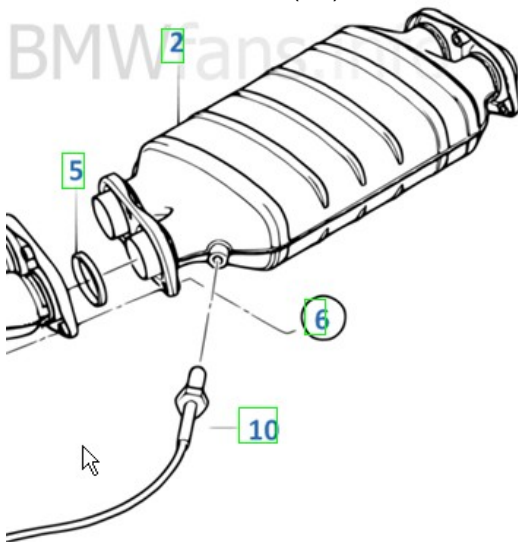
Hier ist es notwendig, die Auspuffanlage etwas abzulassen, damit Ihr etwas mehr Platz nach oben hin bekommt.

Einfach die Bolzen aus der Aufhängung drücken.
(2 Aufhängungen vorhanden)
Jeweils vorne eine und hinten eine.
Wer es erneuern möchte:
ArtNr:18307793793



Nun widmen wir uns kurz den hinteren Querträgern. Bitte nicht abschrauben, sondern nur 1-2cm lösen. Dies bringt euch noch einmal wertvolle cm bei der Demontage des DPF.

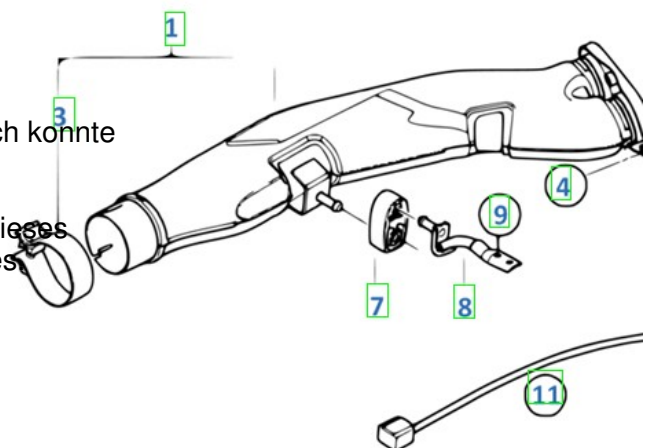
Nun zurück zum DPF. Bitte jetzt den Temp. Sensor mit reichlich WD40 einlassen und mit einem kräftigen Ruck abschrauben. (10)



Da wir nun reichlich Spielraum an der ganzen Auspuffanlage geschaffen haben, widmen wir uns dem Vorrohr.

Schelle (3) lösen. Auch hier hilft WD40 weiter. Seht zu, dass ihr die Schraube nicht beschädigt. Ich konnte diese weiter verwenden.

Nun Vorrohr komplett an der Schelle lösen, dass dieses nur noch am DPF hängt. Keine Angst, das hält alles.



Nun noch dieser Halterung an 3 Schrauben lösen und zur Seite drehen. Kräftig rütteln, ein wenig mit kontrollierter Kraft vor und zurück ziehen und schon hängt es da



Wenn Ihr dieses Bild erreicht habt, geht eine rauchen. Denn nun heißt es FLEXEN.

Da wir in den vergangenen Schritten ausreichend Platz unter der Verkleidung geschaffen haben, können wir uns Problemlos den Schrauben / Muttern nähern. Ich habe die Flex direkt hinter der Mutter angesetzt. Es kann vorkommen, dass ihr ein Stück von der Halterung erwischt. Ist nicht tragisch!!!

Beginnt mit der Seite, wo das Vorrohr dran hängt. Anschließend die hinteren 3 Schrauben und schon habt ihr den DPF da stehen.



Ich habe mich für die Reinigung mit Backofenreiniger entschieden. Einfach in regelmäßigen Abständen, wenn es eingesickert ist, nach sprühen. Bei mir gingen knapp 2 Dosen rein. Wichtig ist. In gegen der Abgasrichtung sprühen und einwirken lassen. Über Nacht habe ich die unteren Einlässe mit Folie abgedichtet und noch einmal ordentlich nach gesprüht.

Tag 2: DPF schnappen, in einen Beutel verpacken und in eine Waschbox fahren. Ich habe zu aller erst eine Klarspülung gemacht. Da kam schon Unmengen an Asche raus. Anschließend zwei Spülungen mit Waschkonzentrat drin und immer dabei darauf achten, entgegen der Abgasrichtung. (Lanze wenige cm über der Keramik halten) Und wieder Klarspülen. Nun DPF drehen und mit der Abgasrichtung spülen, dieses Prozedere solange wiederholen, bis klares Wasser raus kommt.

Zurück in der Werkstatt habe ich noch mal Bremsreiniger rein gesprüht und anschließend mit Druckluft durchgeblasen. Kam auch noch ein wenig raus. Wenn Ihr die Möglichkeit habt, so wie ich, habe ich die Druckluftpistole am DPF befestigt und den zweiten Auslaß abgedichtet. Genau das gleiche auf der Einlaßseite. Nur einen offen lassen! Danach habe ich ca 30min mit 12Bar Druckluft durchgeblasen. Hat den Effekt, der DPF wird trocken und die restlichen Partikel werden gelöst und ausgestoßen.

Nun widmen wir uns der Montage. Im Prinzip in umgekehrter Reihenfolge alles montieren. Die Schrauben, welche den DPF halten habe ich vorher mit reichlich Kupferpaste eingeschmiert. Erleichtert später die Demontage. Da die Dichtungen am DPF noch einigermaßen verwendbar waren, habe ich diese weiter genutzt und mit Auspuffmontagepaste ergänzt. (Achtet bitte darauf, dass diese nach aushärten flexibel bleibt)



Auch den Temp. Sensor mit Kupferpaste am Gewinde einschmieren. Löst sich viel besser im Anschluß.

Abschließend habe ich noch die Adoptionswerte vom Getriebe mit INPA gelöscht und den Wagen 10min laufenlassen. Kurze Adoptionsfahrt gemacht und ab auf die AB. Und siehe da....er zieht wie neu ☺

Viel Spass und Erfolg Euch allen.

\\ich übernehme keine Garantie auf Erfolg. Aber ihr spart auf jeden Fall nen haufen Geld. PS: Reset Service vom DPF nicht vergessen.